

## Technische Eigenschaften

Wärmedämmend, schalldämmend, nachwachsender Rohstoff

## Anwendungsbereich

Zur Dach- und Innendämmung, Unterdeck- und Putzträgerplatte in Einem

## Technische Daten

Produziert und überwacht gemäß	DIN EN 13171, DIN EN 14964
Plattenkennzeichnung	WF – EN 13171 – T5 – DS(70,-)2 – CS(10\Y)100 – TR20 – WS1,0 – MU3, EN-14964-IL
Brandverhalten (RTF) nach DIN EN 13501-1	E
Nennwert Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$ [W/(m*K)]	0,040
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand [(m <sup>2</sup> *K)/W]	1,50(60) / 2,00(80) / 2,50(100) / 3,00(120) / 3,50(140) / 4,00(160) / 4,50(180) / 5,00(200)
Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	ca. 140
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	3
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu_{sd}$ -Wert [m]	3,00 0,18(60) / 0,24(80) / 0,30(100) / 0,36(120) / 0,42(140) / 0,48(160) / 0,54(180) / 0,60(200)
Kurzzeitige Wasseraufnahme [kg/m <sup>2</sup> ]	≤ 1,0
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg*K)]	2.100
Druckspannung bei 10% Stauchung $\delta_{10}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	0,1
Druckfestigkeit [kPa]	≥ 100
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene [kPa]	≥ 20
Einsatzstoffe	Holzfaser, PUR-Harz, Paraffin
Abfallschlüssel (EAK/AVV)	030105/170201 wie natürliches Holz und Holzwerkstoffe, Altholzkategorie A II
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit $\lambda_B$ DE [W/(m*K)]	0,042

## Verarbeitung

HWF Dämmplatten können am besten mit der Handkreissäge geschnitten werden.

Die Verlegung in der ersten Reihe beginnt im Verband von links unten, Die Feder weist nach oben. Mit dem Abschnitt der letzten Platte einer Reihe wird die nächste Reihe begonnen. Als aufgemörtelte Dämmplatten werden sie in ein, mit der 10x10 Zahnkelle abgezogenes, Mörtelbett aus Lehmausgleichsputz eingedrückt. Um einen vollflächigen, sicheren Verbund mit dem Mörtel zu gewährleisten, müssen die Platten mit 5-6 Dämmstoffhalter pro m<sup>2</sup> in den Lehm gepresst und im Untergrund befestigt werden.

## Weitere Verarbeitung

Der Untergrund wird mit eiwa Delta Limo Lehmquarzgrundierung vorbereitet. Der Lehmunterputz mittels Putzmaschine oder von Hand in Max. 15mm dicken Lagen auftragen, bis die gewünschte Unterputzstärke erreicht ist. In die letzte Lehmschicht ein Armierungsgewebe einbetten. Nach der Trocknung des Unterputzes Lehmfeinputz oder eiwa Art Color Edelputz bis zur jeweiligen maximalen dicke auftragen.

(Siehe entsprechendes Merkblatt)

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf interner Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Verarbeiter / Käufer ist jedoch gehalten, die Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung, in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.